

Ä7 Gemeinsam stark – für ein solidarisches Morgen!

Antragsteller*in: Jakob Gatz (GJ Gotha)

Änderungsantrag zu A3

Von Zeile 53 bis 54 einfügen:

von Arbeitslosigkeit betroffen sein. Wir müssen verhindern, dass Arbeitgeber*innen und ihre Medien unsere Klasse spalten.

In Zeiten eines immer größer werdenden Arbeits- und Fachkräftemangels ist es unumgänglich, neben der qualifizierten Zuwanderung von Fachkräften aus dem Ausland, auch die berufliche Bildung zu stärken. Für die umsetzung der Energiewende brauchen wir zum Beispiel ElektrikerInnen. In den Krankenhäusern dringend qualifizierte Pflegefachkräfte. Damit junge Menschen bereit sind, eine Berufsausbildung zu beginnen, muss diese zunächst für diese attraktiv gemacht werden.

Das heißt, Aufklärungsarbeit, welche Chancen einem nach der Ausbildung offen stehen, wie zum Beispiel der Meister, oder eine Verkürzung der Lehre, oder die Aufnahme eines Studiums. Gleichzeitig fordern wir verpflichtende Auffrischungslehrgänge für Alle Personen mit Ausbildereignung.

Begründung

Als linker Jugendverband kommt aus meiner Sicht die berufliche Bildung viel zu kurz. Daher ist mir das als jemand, der eine Ausbildereignung hat, sehr wichtig.

Verpflichtende Vortbildungslehrgänge sind deswegen so wichtig, weil Manche Ausbilder mit der Methode "Guten Morgen ihr Luschen, Guten Morgen Chef" herangehen. Dies funktionierte noch vor 20 Jahren. Heute macht das kein Azubi mehr lange mit, und macht die berufliche Bildung unattraktiv.